

# Pressemitteilung

Wiesbaden/Flörsheim am Main, 18. März 2019

## Pressekontakt

DEHOGA Hessen e.V.  
Auguste-Viktoria-Str. 6  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 9920114  
Mail: [info@dehoga-hessen.de](mailto:info@dehoga-hessen.de)

Julius Wagner  
Hauptgeschäftsführer

## **Festakt und Auszeichnung: „Die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen“**

**Hessens 50 beste Dorfgasthäuser stehen fest! In einem gemeinsamen Wettbewerb haben der DEHOGA Hessen und der Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz den gleichnamigen Wettbewerb ausgelobt. Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier fand heute mit der Preisverleihung in der Sektkellerei Falkenberg in Flörsheim am Main der feierliche Höhepunkt statt.**

„Gute Dorfgasthäuser sind der Mittelpunkt einer jeden Ortsgemeinschaft. Hier werden seit Generationen Kontakte und Freundschaften gepflegt und Geselligkeit gelebt. Sie prägen mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten die Dörfer und Gemeinden und bieten den Menschen ein Stück Zuhause.“ Mit diesen Worten begrüßte der Präsident des hessischen Hotel- und Gastronomieverbandes, Gerald Kink, vor 300 geladenen Gästen die 50 Siegerbetriebe.

Der durch die Initiative „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ der Hessischen Staatskanzlei maßgeblich unterstützte Wettbewerb würdigt die Rolle der Gasthäuser in Dörfern und ländlichen Gemeinden zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und der regionalen Identität und Attraktivität.

Ministerpräsident Volker Bouffier sagte: „Jeder zweite Hesse ist auf dem Land zu Hause. Unsere Aufgabe als Landesregierung ist es, dafür zu sorgen, dass die Menschen heute und in Zukunft dort leben können, wo sie sich wohlfühlen und eine Perspektive für sich und ihre Familien sehen.“

Für die Initiative ‚Land hat Zukunft‘ haben wir für die Jahre 2018 und 2019 insgesamt 1,8 Milliarden Euro Landesmittel bereitgestellt, um das klare Zeichen zu setzen: Der ländliche Raum in Hessen ist stark und soll stark bleiben.“ Gleichzeitig betonte der Regierungschef die Bedeutung des Wettbewerbs: „Eine wichtige Rolle für das Leben auf dem Land spielen die Dorfgasthäuser. Die Sieger haben gezeigt, wie es geht. Sie bewahren mit viel Herzblut, herausragenden Ideen sowie innovativen und nachhaltigen Konzepten die schöne und wichtige Tradition der Dorfgasthäuser und bereichern damit das Leben der Menschen im Ort.“

Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, überreichte in Vertretung für den Ministerpräsidenten die Auszeichnungen: „Heute stehen 50 hervorragende Beispiele vor mir, die alle Großes leisten: Sie sind Orte der Begegnung und Geselligkeit, in denen ein wichtiger Teil des Lebens stattfindet. Sie schaffen Heimat und Identität und sind fest in der Region verwurzelt. In den Dorfgasthäusern lässt sich Gemeinschaft leben und erleben, hier kommen die Menschen zusammen und finden Ausgleich und Entspannung zum Alltag. Sie sind der eindrucksvolle Beweis, dass in Hessen Land Zukunft hat“, sagt der Staatskanzleichef.

„So, wie in jedes Dorf ein gutes Gasthaus gehört, so gehört in jedes Gasthaus auch ein gutes Bier!“, fasste Wolfgang Koehler, der Vorsitzende des Brauerbundes Hessen/Rheinland-Pfalz, den Geist des Wettbewerbs zusammen.

Der Festakt zur Verleihung war prominent und insbesondere hessisch in Szene gesetzt: Kristin Gesang, hr fernsehen, moderierte die Preisverleihung, die musikalisch vom hessischen A-Capella-Damenensemble „Allegría“ begleitet und durch Schauspieler und Buchautor Walter Renneisen („Deutschland, Deine Hessen“) kulturell bereichert wurde.

Gerald Kink, der gemeinsam mit Wolfgang Koehler, Sonya Kraus, Monika Hentschel und Mirko Reeh auch Mitglied der Wettbewerbsjury war, lobte die Qualität und Vielfalt des Teilnehmerfeldes aus insgesamt 159 Betrieben: „Als Jury hätten wir deutlich mehr als 50 Gasthäuser aus allen hessischen Regionen auszeichnen können.“

Der Wiesbadener Hotelier mit bayerischen Wurzeln ergänzte: „Das Kulturgut Gasthaus und die Menschen, die es mit Herz und Hand ausmachen, haben unsere ganze Wertschätzung verdient.“

Gerald Kink und Wolfgang Koehler bedankten sich bei der Hessischen Staatskanzlei für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Durchführung des Wettbewerbs. Dorfgastronomie sei ein Stück Heimat zum Anfassen. „Und auch Bier braucht Heimat“, ergänzte Wolfgang Koehler.

Wer die ausgezeichneten Gasthäuser selbst kennen lernen möchte, dem steht ab sofort ein handlicher Gasthausführer im quadratischen Taschenbuchformat zur Verfügung. Der Gasthausführer ist sowohl beim DEHOGA Hessen als auch in den kommenden Tagen über die Tourist-Infos der hessischen Destinationen kostenfrei erhältlich.

----- Ende der Pressemitteilung -----

## **Hinweise aus der Fachjury:**

Die fünfköpfige Fachjury hat am 5. Dezember 2018 nach intensiver und sorgfältiger Auswahl anhand der Wettbewerbskriterien die insgesamt 53 ausgezeichneten Betriebe ausgewählt.

Der Jury gehörten an:

**Monika Hentschel**, Studiendirektorin der Käthe-Kollwitz-Schule, Marburg

**Sonya Kraus**, Schauspielerin, Moderatorin und Buchautorin, Frankfurt a.M.

**Mirko Reeh**, Koch, Fernsehkoch und Buchautor, Frankfurt a.M.

**Wolfgang Koehler**, Vorsitzender des Brauerbundes Hessen/Rheinland-Pfalz e.V., Wiesbaden und Darmstadt

**Gerald Kink**, Präsident des DEHOGA Hessen e.V., Wiesbaden

Die Jury hat über die Ausschreibung hinaus drei Gasthäusern einen Sonderpreis verliehen, die über das zu erwartende Maß hinaus für die hessische Gasthauskultur stehen, sich in einem tatsächlich dorfähnlichem Umfeld etabliert haben, allerdings in Stadtteilen der Städte Frankfurt, Hanau und Wiesbaden liegen. Diese reißen sich nahtlos in die 50 Gewinnerinnen und Gewinner ein.

## **Ergänzende Informationen**

Zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie im Dateianhang die folgenden ergänzenden Informationen:

- Liste der Preisträger nach Regionen
- Konzeption des Wettbewerbs, insbesondere Wettbewerbskriterien
- Gasthausführer zur Vorabinformation als PDF-Datei

Der Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e. V. ist der Branchenverband der Hoteliers und Gastronomen in Hessen. Bereits Ende 1945 als erste Wirtschaftsvereinigung nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, kann der DEHOGA Hessen heute auf über 70 Jahre Erfahrung zurückblicken. Der DEHOGA Hessen vertritt als alleiniger Berufs- und Wirtschaftsverband das Hessische Gastgewerbe, den Hauptleistungsträger des Tourismus in Hessen. Mit rund 16.600 Hoteliers und Gastronomen - davon allein ca. 84 Prozent kleine und mittlere Betriebe mit familiärer Prägung - über 180.000 Erwerbstätigen und 4.000 Auszubildenden – ist das Gastgewerbe ein starkes Stück Hessische Wirtschaft und Rückgrat der heimischen Tourismusindustrie. [www.dehoga-hessen.de](http://www.dehoga-hessen.de)